

Kleine Anfrage

der Abgeordneten
Anette Moesta (CDU)

Wildtierpflegestationen in Rheinland-Pfalz

Im Januar 2024 hat Staatsministerin Eden den Tierschutzpreis 2023 des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Einer der Preisträger ist Frau Julia Bravetti, Leiterin der Wildtierpflegestation Koblenz, Sitz Plaidt. In Rheinland-Pfalz gibt es weitere Stationen wie das Wildtierzentrum Saarburg, die Wildtierhilfe an der Loreley und die Wildvogelpflegestation Kirchwald, die seit Jahren mit viel, meist ehrenamtlichem, Engagement sich für verletzte Wildtiere einsetzen und diese versorgen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Fördermöglichkeiten bestehen für Wildtierpflegestationen seitens des Landes?
2. Welche Förderung erhielten Wildtierpflegestationen in 2023?
3. Liegen der Landesregierung Zahlen über die jährlichen Kosten der Wildtierpflegestationen vor?
4. Liegen der Landesregierung Versorgungszahlen der Wildtierpflegestationen vor? (getrennt nach Tierarten) Wenn ja, bitte Zahlen 2023, 2018 und 2013.
5. Liegen der Landesregierung Zahlen der Tiere vor, die von öffentlichen Stellen den Wildtierpflegestationen zugeführt werden? Wenn ja, bitte Zahlen 2023, 2028 und 2013.
6. Wenn keine Förderung erfolgt, hat das Land Rheinland-Pfalz die Absicht, künftig Wildtierpflegestationen zu fördern?



Anette Moesta MdL